DIGITALE FACHKONFERENZ

Projekt: Nachhaltiger Tourismus in Deutschland –
Praxisbeiträge und Empfehlungen der Verbände

Kanutourismus: Qualitätsentwicklung, Nutzungsdruck und Regulierung

Förderung und Unterstützung einer nachhaltigen Entwicklung im Kanutourismus

Termin: **Donnerstag, 03. Dezember 2026**, 10:00 bis 16:00 Uhr

Durchführung: digital via Zoom-Meeting
Einwahllink:
https://us02web.zoom.us/j/83472393305?pwd=NIb6j85d1X2FgAaB64CxJwlWE19mjE.1
(Meeting-ID: 834 7239 3305, Kenncode: 240068)

Veranstalter: Ökologischer Tourismus in Europa - Linking Tourism and Conservation (Ö.T.E. - LT&C) e.V. und
NaturFreunde Deutschlands e.V.
mit dem Verbände-Arbeitskreis „Nachhaltiger Tourismus“

Der Trend zum Wassersport hält an. Viele Menschen suchen Erholung in der Natur. Günstige SUP-Boards und aufblasbare Kanus senken die Einstiegshürde. Entsprechend sind mehr Menschen unterwegs, ein wachsender Teil außerhalb organisierter Strukturen. Zugleich stehen die Gewässer unter Druck – Klimawandel, Gewässerausbau und konkurrierende Nutzungsansprüche setzen ihnen von mehreren Seiten zu. Wo daraus Nutzungskonflikte entstehen, geraten Schutzvorschriften und eingespielte Lösungsmodelle für eine verträgliche Nutzung auf den Prüfstand.

Viele dieser Modelle stammen aus einer Zeit, als der Kanutourismus noch anders aussah. Seitdem hat sich ein großer Teil der Betriebe professionalisiert, das Angebot ist breiter geworden und erreicht neue Zielgruppen. Das Qualitätsmanagement hat sich auf betrieblicher wie regionaler Ebene etabliert.

Immer mehr Regionen setzen bewusst auf einen umweltverträglichen Kanutourismus. Die Branche bringt Erfahrung mit, wie sich Nutzung lenken lässt – von der Gestaltung der Einstiege bis zur Einweisung vor der Tour.

Der Spielraum wird dabei aber enger. Kanutourismus findet ohnehin nur auf einem kleinen und stark konzentrierten Teil des Gewässernetzes statt. Hoch- und Niedrigwasser nehmen davon immer mehr Tage und Strecken. Die Nutzung verdichtet sich auf den verbleibenden Gewässern. Personalmangel und Generationenwechsel erschweren vielen Betrieben die Planung zusätzlich. Als größten Störfaktor nennen Betriebe wie Paddler in Befragungen dabei dasselbe: fehlende Infrastruktur an Ein- und Ausstiegen, Umtragestellen und Rastplätze – also genau das, was Besucher lenkt und empfindliche Bereiche entlastet.

In dieser Gemengelage setzt die Fachkonferenz an und diskutiert die aktuelle Situation des Kanutourismus. Der aktuelle Wissensstand soll damit gebündelt werden, es sollen Erfahrungen aus der Praxis, gute Beispiele und erprobte Ansätze aus Regionen vorgestellt werden – von der Qualitätsentwicklung über die Zertifizierung von Gewässern bis hin zur Besucherlenkung.

PROGRAMMABLAUF

10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Rolf Spittler (Moderation), Ö.T.E. - LT&C e.V.

10:10 Uhr **Kanutourismus in Deutschland: Grundlagenstudie und Qualitätsinitiative**

Eike Krebs & Stephanie Isenberg, Bundesverband Kanu e.V.

11:00 Uhr **KanuMorgen: Klimaschutz im Kanusport**

Petra Schellhorn & Oliver Strubel, Deutscher Kanu-Verband e.V.

11:30 Uhr **Wassertourismuskonzept Berlin: verträgliches Miteinander, Balance und Nachhaltigkeit**

Sanja Strippel, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

12:00 Uhr **Nachhaltigen Kanutourismus gestalten: Naturerlebnis und Infrastruktur in Saale-Unstrut - ein Praxisbericht**

Antje Peiser, Saale-Unstrut Tourismus GmbH, Geschäftsführerin

12:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 Uhr **Altmühl: Kanutourismus - Konzeption, Qualität, Infrastruktur**
Christoph Würflein, Tourismusverband Naturpark Altmühltal e.V., Geschäftsführer

14:00 Uhr **Kanutourismus auf der Lahn:**
digitale Besucherlenkung mit dem Lahnkompass

Susanne Groos, Lahntal Tourismus Verband e. V.

14:30 Uhr **GreenBoat:**
Nudging und touristische Besucherlenkung im Spreewald

Nicole Cogiel, studio moco, Projektteam

15:00 Uhr **Inklusiv unterwegs: ein nachhaltiger Kanubetrieb**

Anna Bröll, Die Zugvögel - Kanu-Touren & mehr, Geschäftsführerin

Abschlussdiskussion und Fazit

16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

ANMELDUNG & INFORMATION

Die Fachkonferenz findet digital über „Zoom“ statt. Der Einwahllink sowie Hinweise zur Nutzung des Online-Tools „Zoom“ werden nach der Anmeldung zugeschickt.

Bitte melden Sie sich unter folgendem Link auf der Seite der NaturFreunde Deutschlands an:
www.naturfreunde.de/fachkonferenz-kanutourismus

Ansprechpartner
Ö.T.E. - LT&C e.V.
c/o AUbE-Tourismusberatung, August-Bebel-Straße 16-18, 33602 Bielefeld,
www.oete-ltandc.org

Rolf Spittler
Tel. 0521 - 613 70
rolf.spittler@oete-ltandc.org

Luise Döring
Tel. 030 - 29 77 32 72
doering@naturfreunde.de

Die Fachkonferenz findet statt im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Projektes „Nachhaltiger Tourismus in Deutschland – Praxisbeiträge und Empfehlungen der Verbände“ und wird durchgeführt in Kooperation mit dem Verbände-Arbeitskreis „Nachhaltiger Tourismus“.

Informationen zum Projekt und die Dokumentation der Fachkonferenzen:
auf der Projektseite von Ö.T.E. - LT&C.

Das Projekt wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.

Umwelt Bundesamt

Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit